



Liebe Nürtingerinnen und Nürtinger,

ich freue mich, dass im März in Nürtingen zum zweiten Mal die Internationalen Wochen gegen Rassismus mit einer Vielzahl an sehr interessanten Angeboten und Aktionen stattfinden.

Gerade jetzt, vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse, ist es immens wichtig, Zeichen für Vielfalt und Diversität zu setzen. Systematische Diskriminierung und Fantasien zur Deportation von Millionen Menschen, die an die dunkelsten Zeiten der deutschen Geschichte erinnern – solchen Stimmen müssen wir uns entgegenstellen.

Nürtingen ist bunt und vielfältig. Menschen aus unterschiedlichsten Ländern, mit diversen Kulturen und Religionen leben hier. Und sie sollen sich hier in unserer Stadt, in unserem Land, wohl und sicher fühlen, sich eine Existenz aufbauen, am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sich einbringen können. Dies muss unser Anspruch sein, daran müssen wir arbeiten, denn dies ist (noch) nicht für alle Menschen Realität.

Die derzeitigen Debatten zeigen, dass Ressentiments und Rassismus keine Phänomene der Vergangenheit sind, sondern mitten in der Gesellschaft leider wieder verstärkt existieren. Sicher auch, weil viele von uns, die selbst nie von Diskriminierung betroffen waren, dies nicht erkennen oder es „auf die leichte Schulter genommen“ wird. Für Betroffene aber können solche Erfahrungen prägend sein, und das Vertrauen in die Gesellschaft, deren Teil sie sind, erschüttern.

Mit den vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Wochen gegen Rassismus – unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ laden eine Vielzahl von Veranstaltern aus Nürtingen und Umgebung ein, den eigenen Blick zu weiten und andere Perspektiven einzunehmen. Zum Beispiel mit einem Workshop rund um unsere Sprache und einen wertschätzenden und sensiblen Umgang miteinander. Aber auch mit der Aktion wie „Lass reden – AnsprechBAR für Demokratie“, mit der auf dem Markt der Austausch mit Einwohnerinnen und Einwohnern gesucht wird. Oder zum Beispiel bei der Lesung der Autorin Florence Brokowski-Shekete über das Leben von schwarzen Deutschen und ihre Erfahrungen mit Alltagsrassismus.

Das diesjährige Motto „Menschenrechte für alle“ bringt es auf den wesentlichen Punkt: jeder Mensch hat dieselben Rechte, dieselbe Würde, und deswegen denselben grundlegenden Respekt verdient – und zwar bedingungslos, ohne jeden Unterschied.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse bin ich dankbar, dass auch dieses Jahr die Internationalen Wochen gegen Rassismus wieder in Nürtingen stattfinden. Ich hoffe, dass die zahlreichen Angebote auf breites Interesse stoßen.

Ich danke allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, den beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen und natürlich auch den Mitarbeiterinnen in unserem Integrationsbüro für die sehr gute Organisation der ganzen Aktionswoche.

Und Sie alle lade ich ein, kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit!

Ihre   
A. Bürkner  
Bürgermeisterin

in Kooperation mit:



Mehr Informationen unter:  
[www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)  
[www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)

Impressum und Kontakt:  
Integrationsbüro  
Brunnsteige 16, 72622 Nürtingen  
Telefon 07022 75-520 oder -519  
[integrationsbuero@nuertingen.de](mailto:integrationsbuero@nuertingen.de)

Fotonachweise:  
iStock.com/RapidEye (Titelbild), Charlotte Zeyfang (Kind vor Weltkarte), Tanja Valérian (Florence Brokowski-Shekete)

Layout: FAISS. Büro für Gestaltung

Druck: Colorpress

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter verantwortlich.



# Nürtinger Internationale Wochen gegen Rassismus 09.03 – 24.03.2024

Menschenrechte für alle!



[www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)



## Mehrtägige Veranstaltungen

**Samstag, 09.03. – Sonntag, 24.03.**

**Ausstellung „Was ihr nicht seht“ von Dominik Lucha**  
Die Ausstellung zeigt die Arbeit „Was ihr nicht seht!“ von Dominik Lucha. Gemeinsam mit hunderten Schwarzen Menschen in Deutschland macht Dominik sichtbar, was oft ungesehen bleibt: „Was ihr nicht seht!“ thematisiert auf eindrückliche und zugängliche Weise den Alltagsrassismus, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland erleben.

Ort: Schaufenster des Welthauses, Kirchstraße 14  
Veranstalter: Integrationsbüro der Stadt Nürtingen

**Montag, 11.03. bis Donnerstag, 14.03.**

**„Will leben – Willkommen“: Interaktive Ausstellung zu Flucht und Migration**

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

(Ausführliche Beschreibung siehe auch Samstag, 23.03.)

Mit der interaktiven Ausstellung wollen wir auf die Hintergründe und Anliegen derjenigen Menschen aufmerksam machen, die sich auf den Weg in andere Regionen oder Länder begeben. Die Stationen laden dazu ein, aktiv zu werden – sei es in der Begegnung mit Geflüchteten, im Fairen Handel, im politischen Engagement oder durch einen bewussten Lebensstil. Spieldauer flexibel: 15 Minuten – 2 Stunden.

Teilnahme kostenlos, bei Schulklassen oder größeren Gruppen wird um Anmeldung gebeten an [buendnis-nuertingen@posteo.de](mailto:buendnis-nuertingen@posteo.de).

Ort: Welthaus Nürtingen, Kirchstraße 14  
Veranstalter: Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung, Welthaus

**Montag, 18.03. – Sonntag, 24.03.**

**Postkartenaktion im Stadtmuseum Nürtingen**

Für das Leben lernen: Ein Menschenrecht  
Bescheid zu wissen macht klug und stark! Nicht alle Menschen haben die gleiche Chance, etwas Neues zu lernen und Dinge zu verstehen. Das muss sich ändern. Vor und während der Internationalen Wochen gegen Rassismus sammeln wir auf Postkarten eure Wünsche und Forderungen. Sie können im Museum und an den anderen Veranstaltungsorten ausgefüllt werden. Die Postkarten werden im Museum ausgestellt.

Der Eintritt ist während der Aktionswoche vom 18. bis zum 24. März 2024 zu den Öffnungszeiten des Museums frei.

Ort: Wörthstraße 1, 72622 Nürtingen  
Veranstalter: Stadtmuseum Nürtingen

**Dienstag, 19.03. – Freitag, 22.03.**

**Aktionswoche zum Thema Menschenrechte im Jugendhaus am Bahnhof**

Vom 19.-22.03. beschäftigen wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen mit dem Thema „Menschenrechte“. Im Verlauf der Woche entsteht eine interaktive Ausstellung und es werden Banner zum Thema gestaltet.

Ort: Jugendhaus am Bahnhof, Bahnhofstraße 13  
Veranstalter: JaB – Jugendhaus am Bahnhof

## Samstag, 09.03.

**Interaktiver Workshop: Sprache und Würde**

10 – 17.30 Uhr

Wenn über Diskriminierung gesprochen wird, kommt schnell die Frage auf: „Was DARF man denn noch sagen? Die Wirkung von diskriminierender Sprache wird betrachtet und konkrete Impulse für eine wertschätzendes und sensibleres Miteinander vermittelt. Der angebotene Workshop mit Inna Zeitler, unter anderem erfahrene Diversity- und Anti-Bias-Trainerin, besteht aus interaktivem Input, angeleiteten Reflexionsübungen, sowie Austausch in Kleingruppen. Der Workshop baut Unsicherheiten und Frust ab, schafft Klarheit und Orientierung bei Begrifflichkeiten und Sprachpraxis, vermittelt hilfreiches Hintergrundwissen und bietet neue Perspektiven auf die teils aufgeladene Debatte um „Sprachverbote“.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung per Mail wird gebeten an [integrationsbuero@nuertingen.de](mailto:integrationsbuero@nuertingen.de).

Ort: Welthaus, Kirchstraße 14

Veranstalter: Integrationsbüro

## Donnerstag, 14.03.

**Politisches Abendgebet – „Wo kommst du eigentlich her?“  
Rassismus in unserem Alltag entdecken**

18.30 Uhr

Information – Meditation – Aktion

Mit Luzeaura Machado und Team

Ort: Martin-Luther-Kirche, Jakobstraße 17

Veranstalter: Caritas, Evangelische Martin-Luther-Kirche,  
Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen

## Donnerstag, 14.03. und Samstag 16.03

**Lass reden – AnsprechBAR für Demokratie**

10 bis 12.30 Uhr

Wir möchten von Marktbesucherinnen und Passanten hören, was sie zu sagen haben, zur Demokratie, zum Zusammenleben in Nürtingen, zu den großen internationalen Themen und zur lokalen Politik. Lass reden – wir hören zu!

Ort: Wochenmarkt Nürtingen

Veranstalter: Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen

## Freitag, 15.03.

**Vortrag mit anschließender Diskussion:  
Hassen auf den ersten Blick?**

19 Uhr

Ist der Charakter eines Menschen aufgrund körperlicher Merkmale erkennbar? Das jedenfalls behauptet die „Physiognomik“. Deren Erfolgszeiten waren stets auch Epochen der Ausgrenzung und Diffamierung großer gesellschaftlicher Gruppen. Dr. Paul Münch zeigt mit Bildbeispielen, wie man im Lauf der Neueren Geschichte pseudowissenschaftliche physiognomische Urteile über den „Wert“ eines Menschen fällt.

Ort: Saal im Bürgertreff, Marktstraße 7

Veranstalter: Amnesty International Nürtingen

## Samstag, 16.03.

**Aktionstag „Nürtingen ist bunt“**

11 – 15 Uhr

Auf dem Markt und in der Innenstadt machen viele verschiedene Nürtinger Akteurinnen, Akteure und Initiativen auf die Weltoffenheit und Solidarität der Stadt Nürtingen aufmerksam. Globale Gerechtigkeit beginnt bei uns, in Nürtingen. Kommen Sie mit den verschiedenen Akteuren ins Gespräch, machen Sie mit und setzen ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung und für ein buntes Nürtingen, insbesondere im Vorfeld der Kommunalwahl!

Ort: Schillerplatz

Veranstalter: Aktionsbündnis Nürtingen ist bunt

## Sonntag, 17.03.

**Weltspiel – Fluchtbewegungen**

14 – 16 Uhr

Beim Weltspiel erarbeiten wir gemeinsam ein Bild unserer Erde, das die Verteilung der Weltbevölkerung und die ungleiche Verteilung von Wohlstand und Gütern weltweit aufzeigt und auf ungerechte Wirtschaftsabläufe und die Verarmung vieler Menschen hinweist. Neugier und Interesse für die Zusammenhänge zwischen lokalen und globalen Entwicklungen werden geweckt. Unterschiedliche Weltansichten kommen zur Sprache und Fragen tauchen auf, wie etwa: Was prägt meine Einschätzung der Bevölkerungsaufteilung? Welche Bilder, Interessen und Ängste stehen dahinter? Sind diese Bilder veränderbar? Durch Diskussion und Abwägen der Argumente versuchen die Spielenden eine gemeinsame Lösung zu finden.

Für Teenager und Erwachsene. Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmende) an [buendnis-nuertingen@posteo.de](mailto:buendnis-nuertingen@posteo.de) oder persönlich im Welthaus. Teilnahme kostenlos.

Ort: Welthaus Nürtingen, Kirchstraße 14

Veranstalter: Eine-Welt Gruppe Nürtingen e.V., Bündnis für Asyl,  
Menschenwürde und Verantwortung



## Dienstag, 19.03.

**„Ab wann gehören wir dazu?“ Jugendliche in Nürtingen berichten von Alltagsrassismus und ihren Erfahrungen**

19 – 21.30 Uhr

„Es hat leider wieder nicht mit der Bewerbung geklappt“

„Ich wurde schon wieder auf der Straße kontrolliert, das passiert mir irgendwie ständig.“

„Ich komme einfach nicht in den Club, obwohl ich nichts gemacht habe.“ Das sind leider nur drei Beispiele von vielen. Auch Jugendliche in Nürtingen sind von Alltagsrassismus betroffen. An diesem Abend wollen wir die Aufmerksamkeit genau darauf lenken. Was erleben Jugendliche in Nürtingen, wenn es um Alltagsrassismus geht? Wie geht es ihnen dabei? Und wie verändern diese Erfahrungen ihren Blick auf unsere Gesellschaft?

Ort: Welthaus Nürtingen, Kirchstraße 14

Veranstalter: GO!ES Jugendbüro Nürtingen in Kooperation mit dem Fachdienst Jugend Bildung Migration der BruderhausDiakonie

## Mittwoch, 20.03.

**„Der lange Weg der Sinti & der Roma“ (2022) – Filmvorführung und Gespräch mit Gästen auf dem Podium**

19 Uhr

Der Film zeigt eindrücklich, dass das Ende der Nazi Herrschaft nicht mit dem Ende der Ausgrenzung und Diskriminierung von und Gewalt gegen Sinti und auch Roma gleichzusetzen ist. Es ist „kontinuierlich weitergelaufen“ (Rudko Kawczynski). „Ich bin eine deutsche Sinteza [...], ich muss es sagen, sonst lernen die Menschen nicht, dass es nicht dieses Stereotyp, dieses Stigma ist, sondern [...] lernen dann auch mich mit meiner Identität als Sinteza kennen. Wir möchten einfach auch zeigen, wer wir sind“ (Júlie Halicić).

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ort: KulturKantine, Alte Seegrasspinnerei, Plochingen Straße 14

Veranstalter: Beratungsstelle für gleichberechtigte Teilhabe,  
Außenstelle Nürtingen

## Samstag, 23.03.

**„Will leben – Willkommen“: Interaktive Ausstellung zu Flucht und Migration**

10 – 16 Uhr

Mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte 1948 wurde erstmals ein individuelles Asylrecht festgeschrieben. Damit gibt es jedoch nicht für jede und jeden eine dauerhafte Aufnahme durch ein anderes Land. Mit den interaktiven Stationen, welche von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe konzipiert wurden, wollen wir auf die Hintergründe und Anliegen derjenigen Menschen aufmerksam machen, die sich auf den Weg in andere Regionen oder Länder begeben. Die Stationen laden dazu ein, aktiv zu werden – sei es in der Begegnung mit Geflüchteten, im Fairen Handel, im politischen Engagement oder durch einen bewussten Lebensstil. Die Spieldauer ist flexibel gestaltbar – zwischen 15 Minuten und 2 Stunden.

Ab 14 Jahre. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme kostenlos.

Ort: Welthaus Nürtingen, Kirchstraße 14

Veranstalter: Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung

## Sonntag, 24.03.

**Abschlussveranstaltung „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“ mit Florence Brokowski-Shekete**

16 Uhr

Florence Brokowski-Shekete, unter anderem Bestsellerautorin, Podcasterin und Schulamtsdirektorin, hat für ihr Buch „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“ mit 12 Schwarzen Deutschen aus verschiedensten Berufen über ihr Leben gesprochen – vom Metzgermeister in Speyer über den ostfriesischen Kfz-Mechaniker bis zur Gynäkologin in Saarbrücken, um etwas über ihren Alltagsrassismus zu erfahren und ihre verschiedene Lebenswege kennenzulernen. Ein wichtiger Beitrag zur Sichtbarmachung und zum Empowerment von Schwarzen in Deutschland, aber auch zur Verständigung.

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter [integrationsbuero@nuertingen.de](mailto:integrationsbuero@nuertingen.de).

Ort: Theater im Schlosskeller, Schloßgartenstraße 3/1

Veranstalter: Integrationsbüro der Stadt Nürtingen



Florence Brokowski-Shekete